

**Satzung
des Fachbereichs Elektrotechnik und
Informatik der Fachhochschule
Lübeck über das Studium im
Bachelor-Studiengang
Informatik/Softwaretechnik (INF)
(Studienordnung
Informatik/Softwaretechnik (INF))
Vom 13. Juni 2013**

Aufgrund des § 52 Abs. 10 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), hat der Konvent des Fachbereichs Elektrotechnik und Informatik der Fachhochschule Lübeck am 8. Mai 2013 folgende Satzung beschlossen:

**Teil I
Studienziel, Studienaufbau, Studieninhalt**

**§ 1
Studienziel**

Durch anwendungsbezogene Lehre soll eine auf wissenschaftlicher Grundlage beruhende Bildung vermittelt werden, die zu selbstständiger Tätigkeit im Beruf befähigt. Die Studierenden sollen durch das Studium die Fähigkeit zu auf wissenschaftlicher Grundlage beruhendem Denken und auf wissenschaftlicher Grundlage beruhender Arbeit sowie die entsprechenden Methoden und Fachkenntnisse auf dem Gebiet der Informatik erwerben und sich auf dieses berufliche Tätigkeitsfeld vorbereiten. Der Studiengang führt zum berufsqualifizierenden Abschluss „Bachelor of Science“.

**§ 2
Studienaufbau**

Das Studium gliedert sich in sechs Studiensemester. Es wird durch eine Bachelorarbeit im sechsten Semester abgeschlossen. Die Zugehörigkeit der Lehrveranstaltungen zu den einzelnen Semestern zeigt die Anlage.

**§ 3
Studieninhalt**

Das Studium umfasst die in der Anlage aufgeführten Module, in denen der Fachbereich das Lehrangebot im Rahmen der bestehenden Möglichkeiten sicherstellt, indem er Lehrveranstaltungen anbietet (Teil II), in denen die Studierenden für einen erfolgreichen Abschluss des Studiums Prüfungsleistungen

nachweisen müssen.

**Teil II
Lehrveranstaltungen**

**§ 4
Gegenstand und Art der Lehrveranstaltungen sowie deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang**

- (1) Lehrveranstaltungen sind:
- Vorlesungen (V): Vermittlung des Lehrstoffs mit Aussprachemöglichkeiten,
 - Übungen (Ü): Vertiefung des Lehrstoffs in Anwendungen,
 - Praktika (Pr): Praktische Ausbildung und Labortätigkeit in kleinen Gruppen,
 - Projekte (Pj): Eigenständiges Bearbeiten eines Fachthemas mit anschließender Präsentation der Ergebnisse,
 - Seminare (S): Interaktives wissenschaftliches Arbeiten in Kleingruppen mit Diskussionen und Vorträgen,
 - Exkursionen (E): Studienfahrt zur Heranführung an die Verhältnisse in der Berufswelt.
- (2) Gegenstand und Art der Lehrveranstaltungen sowie deren Anteil am zeitlichen Gesamtumfang bestimmen sich nach der Anlage.
- (3) Das Dekanat kann genehmigen, dass Lehrveranstaltungen ganz oder teilweise als Online-Veranstaltungen durchgeführt werden.

**§ 5
Belegung und Teilnahmebeschränkungen**

- (1) Zur ordnungsgemäßen Durchführung von Lehrveranstaltungen mit begrenzter Teilnehmerzahl müssen die Studierenden sich vor einer Teilnahme für diese Lehrveranstaltungen anmelden.
- (2) Ergibt sich aufgrund der Anmeldungen eine Überlast, so führt das Dekanat ein Auswahlverfahren durch. Es haben die Studierenden Vorrang, welche die Lehrveranstaltungen belegt haben, weil sie eine nach der Studienordnung in diesem Fach vorgeschriebene Leistung nachweisen müssen. Dabei gehen die Studierenden, die alle bis dahin nach dem Studienplan zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen in der Regelstudienzeit erbracht haben, vor. Bei dann noch gleichberechtigten Studierenden entscheidet das Los.

§ 6 Anwesenheitspflicht

Anwesenheitspflicht besteht für die Teilnahme an Lehrveranstaltungen nur dann, wenn dies

- der Regelstudienplan allgemein oder
- das Dekanat bei einer Teilnahmebeschränkung oder
- die die Lehrveranstaltung durchführende Person in Abstimmung mit dem Dekanat bestimmt.

Teil III Gemeinsame Vorschriften

§ 7 Studienakten, Studiendaten

Die Studierenden haben einen Anspruch auf Einsicht in ihre Studienakten und auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Studiendaten. Die Studienakten und Studiendaten sind nach Ablauf des Jahres der Entlassung aus dem Studium noch mindestens ein Jahr, aber längstens zwei Jahre aufzubewahren, es sei denn, dass sie für ein noch nicht rechtskräftig abgeschlossenes Rechtsmittelverfahren benötigt werden.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem 1. September 2013 in Kraft und gilt für alle zum Wintersemester 2013/14 neu eingeschriebenen Studierenden.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lübeck, 13. Juni 2013

Fachhochschule Lübeck

*Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Dekanat*

*Prof. Dr. Jörg Bayerlein
Dekan*

Anlage zu §§ 2, 3, 4:

Legende:

SWS = Semesterwochenstunden, V = Vorlesung, Ü = Übung, Pr = Praktikum, Pj = Projekt, S = Seminar, LP = Leistungspunkte nach dem ECTS

Bachelorstudiengang Informatik/Softwaretechnik (INF)

1. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / LP	2. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / LP	3. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / LP	4. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / LP	5. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / LP	6. Semester SWS(V/Ü/Pr/Pj/S) / LP
Programmieren I (2/0/2/0/0) / 7	Programmieren II (3/0/2/0/0) / 6	Softwaretechnik I (4/0/2/0/0) / 8	Softwaretechnik II (2/0/2/0/0) / 8	Formale Sprachen und Übersetzertechniken (4/0/2/0/0) / 7	Softwaretechnik-Projekt (0/0/0/4/0) / 10
Informatik I (4/2/0/0/0) / 7	Informatik II (4/0/2/0/0) / 7	Rechnernetze (2/0/2/0/0) / 5	Betriebswirtschaftslehre (4/0/0/0/0) / 5	Intelligente Systeme (3/0/2/0/0) / 8	Bachelorarbeit Seminar (0/0/0/0/1) / 3
Datenbanken (3/0/1/0/0) / 7	Rechnerstrukturen (4/0/2/0/0) / 8	Betriebssysteme (4/0/2/0/0) / 7	Datenmanagement (4/0/2/0/0) / 8	Technisches Wahl- pflichtmodul (4) / 5	Bachelorarbeit und Kolloquium / 15
Mathematik I (6/2/0/0/0) / 9	Mathematik II (6/2/0/0/0) / 10	Verteilte Systeme (2/0/2/0/0) / 5	Webtechnologie-Projekt (1/0/0/2/0) / 5	Technisches Wahl- pflichtmodul (4) / 5	
		Nichttechnisches Wahl- pflichtmodul (4) 5	Technisches Wahl- pflichtmodul (4) 5	Nichttechnisches Wahl- pflichtmodul (4) / 5	
22 SWS / 30 LP	25 SWS / 31 LP	24 SWS / 29 LP	21 SWS / 31 LP	23 SWS / 30 LP	5 SWS / 28 LP

Technische Wahlpflichtmodule	SWS (V/Ü/Pr/Pj/S) / LP
Spezielle Themen der Informatik I	(2/0/2/0/0) / 5
Spezielle Themen der Informatik II	(2/0/2/0/0) / 5
Seminar Spezielle Themen der Informatik III	(0/0/0/0/4) / 5
Seminar Spezielle Themen der Informatik IV	(0/0/0/0/4) / 5
Autonome Systeme	(3/0/1/0/0) / 5
Basiswissen Softwaretest	(2/0/2/0/0) / 5
Betriebssysteme Vertiefung	(3/0/1/0/0) / 5
Drahtlose Sensorsysteme	(3/0/1/0/0) / 5
Embedded Software Development	(2/0/2/0/0) / 5
Fachprojekt	/ 5
IT-Management und Enterprise Architectures	(0/0/2/0/2) / 5
Kooperationssysteme und Social Media	(2/0/2/0/0) / 5
Kryptologie	(3/0/1/0/0) / 5
Leistungsbewertung	(2/0/0/2/0) / 5
Mensch-Computer-Interaktion	(2/0/2/0/0) / 5
Modellierung Eingebetteter Systeme	(2/0/2/0/0) / 5
Netzwerkmanagement	(2/0/2/0/0) / 5
Nicht-relationale Datenbanken	(2/0/2/0/0) / 5
Numerik und Computer-Algebra	(2/0/2/0/0) / 5
Rechnernetze Vertiefung	(2/0/2/0/0) / 5
Sicherheit	(2/0/0/2/0) / 5
Softwareverifikation	(2/0/2/0/0) / 5
Sprachverarbeitende Systeme	(3/0/1/0/0) / 5
Theoretische Informatik	(2/2/0/0/0) / 5
Verteilte Systeme Vertiefung	(2/0/2/0/0) / 5
Technisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot	(siehe dort) / 5

Nichttechnische Wahlpflichtmodule	SWS / LP
Englisch für InformatikerInnen I	4 / 5
Englisch für InformatikerInnen II	4 / 5
Kommunikation, Führung und Selbstmanagement	4 / 5
Qualitätsmanagement I	5 / 5
Qualitätsmanagement II	4,5 / 5
Nichttechnisches Wahlpflichtmodul aus einem anderen Studienangebot	siehe dort / 5

Weitere Anlage zur Studienordnung Informatik/Softwaretechnik (INF):

Englische Übersetzungen von Studiengangs- und Modulbezeichnungen

Studiengang

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Informatik/Softwaretechnik	Computer Science/Software Engineering

Pflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Bachelorarbeit und Kolloquium	Bachelor Thesis and Oral Examination
Bachelorarbeit Seminar	Bachelor Thesis Seminar
Betriebssysteme	Operating Systems
Betriebswirtschaftslehre	Business Economics
Datenbanken	Database Systems
Datenmanagement	Data Management
Formale Sprachen und Übersetzertechniken	Formal Languages und Compiler Construction
Informatik I	Computer Science I
Informatik II	Computer Science II
Intelligente Systeme	Intelligent Systems
Mathematik I	Mathematics I
Mathematik II	Mathematics II
Programmieren I	Programming I
Programmieren II	Programming II
Rechnernetze	Computer Networks
Rechnerstrukturen	Computer Architecture
Softwaretechnik I	Software Engineering I
Softwaretechnik II	Software Engineering II
Softwaretechnik-Projekt	Project in Software Engineering
Verteilte Systeme	Distributed Systems
Webtechnologie-Projekt	Project in Web Technology

Technische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Spezielle Themen der Informatik I	Special Topics of Computer Science I
Spezielle Themen der Informatik II	Special Topics of Computer Science II
Seminar Spezielle Themen der Informatik III	Seminar Special Topics of Computer Science III
Seminar Spezielle Themen der Informatik IV	Seminar Special Topics of Computer Science IV
Autonome Systeme	Autonomous Systems
Basiswissen Softwaretest	Principles of Software Testing
Betriebssysteme Vertiefung	Operating Systems Specialization
Drahtlose Sensorsysteme	Wireless Sensor Systems
Embedded Software Development	Embedded Software Development
Fachprojekt	Project
IT-Management und Enterprise Architectures	IT-Management and Enterprise Architectures
Kooperationssysteme und Social Media	Cooperative Systems und Social Media
Kryptologie	Cryptology
Leistungsbewertung	Performance Measurement
Mensch-Computer-Interaktion	Human-Computer Interaction
Modellierung Eingebetteter Systeme	Modelling of Embedded Systems
Netzwerkmanagement	Network Management
Nicht-relationale Datenbanken	Non-Relational Database Systems
Numerik und Computer-Algebra	Numerics and Computer Algebra
Rechnernetze Vertiefung	Computer Networks Specialization
Sicherheit	Security
Softwareverifikation	Software Verification
Sprachverarbeitende Systeme	Speech Processing
Theoretische Informatik	Theoretical Computer Science
Verteilte Systeme Vertiefung	Distributed Systems Specialization

Nichttechnische Wahlpflichtmodule

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Englisch für InformatikerInnen I	English for IT I
Englisch für InformatikerInnen II	English for IT II
Kommunikation, Führung und Selbstmanagement	Communication, Leadership, and Self-Management
Qualitätsmanagement I	Quality Management I
Qualitätsmanagement II	Quality Management II